

II-1455 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

6623/AB

1994-07-22

zu 6847/13

Wien, am 19. Juli 1994
GZ: 10.101/229-Pr/10a/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6847/J betreffend Importe von Rindfleisch und Rinderprodukten von Großbritannien nach Österreich, welche die Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde am 21. Juni 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Welche Importe von Rindern bzw. Rinderbestandteilen oder -produkten (Kadaver- und Knochenmehle, Pansen, Gedärme, Schwarten, Talg, etc.) aus Großbritannien wurden in Österreich in den letzten fünf Jahren bis zur Gegenwart getätigt? (Bitte um die Aufschlüsselung einzelner Positionen und der jeweiligen Mengen für die verschiedenen Jahre.)

Antwort:

Gemäß der Anlage zum Bundesministeriengesetz fallen unter anderem folgende Agenden in die Kompetenz des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft:

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

"4. Regelung der Ein- und Ausfuhr

- a) von Waren, die Gegenstand der Urproduktion der heimischen Landwirtschaft sind, sowie von Fleisch- und Fleischwaren, Mehl und Gries, Milchpulver, Butter, Käse und sonstigen Erzeugnissen der Milchwirtschaft, Weinen, Futtermittelzubereitungen ..."

Gesundheits- und veterinärrechtliche Vorschriften fallen in den Ressortbereich der Bundesministerin für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz.

- "4. Angelegenheiten des Veterinärwesens mit Ausnahme der Angelegenheiten, die von der Bundesanstalt für Fortpflanzung und Besamung von Haustieren zu besorgen sind.

Dazu gehören insbesondere auch:

Angelegenheiten der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.

Angelegenheiten der Futtermittelhygiene und -kontrolle.

Angelegenheiten der Tierkörperbeseitigung.

Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals der öffentlichen Veterinärverwaltung.

5. Angelegenheiten der Nahrungsmittelkontrolle."

Ich nehme daher an, daß die Befragung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten im Gegenstand irrtümlich erfolgt ist.

